



Sammlung Theaterzettel

Der leichtsinnige Lügner

Schmidt, Friedrich Ludwig

1843-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 50. — Montag, den 9^{ten} Januar, 1843.

Der leichtsinnige Lügner.

Lustspiel in drei Abtheilungen, von F. L. Schmidt.

Polizeidirector Gastan	Herr Hausmann.
Johanne, seine Mündel	Mlle. Greenberg d.ä.
Florine, 	Mlle. Bernier.
Madame Westen, Wittwe, beider Tante	Frau v. Busch.
Felix Wahr	Herr Bauer.
Advocat Lober	Herr Prechtel.
Beil, Gefängnißwärter	Herr Ritter.
Polizeidiener	Herr Reutter.

H i e r a u f:

Die Rosen des Malesherbes.

Schauspiel in einem Acte, von Rosebue.

Lamoignon von Malesherbes	Herr Brandt.
Peter, ein junger Bauer	Herr Wenzel.
Eusette, eine junge Bäuerin	Mlle. Bernier.

Zwischen beiden Stücken: „Pas de trois sérieux“,
ausgeführt von Herrn Alfred und den Delles. Louise & Amalie Beauval.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Krank: Hr. Braunhofer. — Hr. Quien. — Hr. Härtinger. — Beurlaubt: Mad. Schön.

Heute Abend 7 Uhr: Zweiter Theater-Baurhall im Wirthschafts-Local „zur schönen
Ausicht“ vor der Heidelberger Barriere.